



Stadt T E T T N A N G

Verwaltungsausschuss

- nicht öffentlich am 23.10.2014

Gemeinderat

- öffentlich am 05.11.2014

Sitzungsvorlage 217/14/1

Bürgerservice, Bildung, Kultur,
Personal

Herr Gerd Schwarz

Herr Johannes Schneiderhan

Bericht zu den Strukturen von Spectrum Kultur

Der Verwaltungsausschuss hat einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss gefasst.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die Strukturen von Spectrum Kultur wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Strukturen sollen wie vorgestellt beibehalten werden.

Anlagen: Übersicht Besucherzahlen

1. Finanzierung

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Ausgaben:	
Vorhandener Planansatz:	Betrag eingeben EUR
Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere	Betrag eingeben EUR
Benötigte Mittel insgesamt:	Betrag eingeben EUR
Benötigte Mittel über dem Planansatz (Über-/außerplanmäßige Ausgaben):	Betrag eingeben EUR
Folgekosten:	Betrag eingeben EUR
Einnahmen:	
Vorhandener Planansatz:	Betrag eingeben EUR
Produkt, Sachkonto, Auftrag; ggfs. mehrere	Betrag eingeben EUR
Tatsächliche Einnahmen:	Betrag eingeben EUR

Genehmigung der überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Ausgaben:	
Mehrausgaben gegenüber Planansatz:	Betrag eingeben EUR
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 84 GemO liegen vor: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Diese können abgedeckt werden durch: Verbuchungsort eingeben	
Zuständigkeit (Wertgrenze) laut Hauptsatzung liegt beim	
<input type="checkbox"/> VA/TA (10.000 EUR bis 25.000 EUR)	
<input type="checkbox"/> GR (über 25.000 EUR)	

1. Ausgangslage

Vor drei Jahren wurde durch eine intensive Vorarbeit einer Projektgruppe des Gemeinderates mit Unterstützung von Prof. Dr. Knubben von der PH Ludwigsburg über die künftigen Strukturen von Spectrum Kultur beraten. Die dabei erarbeitete Neuausrichtung und strukturelle Veränderung wurde dann im Gemeinderat am 8.2.2012 verabschiedet. Ein Kernpunkt war eine Neuverteilung der Stellenanteile mit dem Ziel die Leitung nicht mehr in Teilzeit zu besetzen sondern zu 100%. Dafür war eine Stellenaufstockung um 0,1 Stellenanteile auf dann 1,6 Stellen notwendig. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Leitungsstelle zunächst auf 3 Jahre zu befristeten, um dann abschließend über die neuen Strukturen beraten zu können. Diese Befristung läuft zum 30. April 2015 aus und damit steht zum kommenden Stellenplan eine Entscheidung über die Fortführung der laufenden Strukturen an. Herr Schneiderhan wird in der Sitzung anhand einer Präsentation einen Rückblick geben, den derzeitigen Stand erläutern und einen Ausblick auf die Planung geben.

2. Strukturen seit 2012

a) Hauptamtliche/Geschäftsstelle

Zum 2. Mai 2012 nahm Herr Johannes Schneiderhan seine Arbeit als neuer hauptamtlicher Leitung von Spectrum Kultur auf. Sein Auftrag war, die Kulturarbeit in Tettngang zu professionalisieren und, unter Einbindung der ehrenamtlichen Arbeit, weiterzuentwickeln und ein stärkeres Profil zu schaffen. Durch die Umstrukturierung der vorhandenen 1,5 Stellen und einer zunächst befristeten Aufstockung um 0,1 Stellen entfallen nun 1,0 Stellen auf die Leitung und eine weitere 0,6-Stelle auf die Geschäftsstelle/Assistenz.

Durch die organisatorische Einbettung in den Fachbereich „Kultur, Marketing und Tourismus“ im Geschäftsbereich 10 finden nunmehr eine enge Abstimmung und ein steter Austausch statt. Die bisherige Aufgabe des Kulturbeirates wurde damit ersetzt, woraufhin der Gemeinderat Ende 2012 dessen Auflösung beschloss.

b) Ehrenamtliche/Programmkommission/Veranstaltungsdienste

Aus den bestehenden Ressorts Forum Musik, Bühne Kleinkunst, Literaturpodium, Kinder- und Jugendtheater und Galerie wurde eine Programmkommission gebildet, die nun spartenübergreifend plant. Einen weiteren Arbeitskreis gibt es für die Organisation des Barockschloss Festivals, das seit dem Jahr 2000 immer im Mai stattfindet.

Das Caféteam, bestehend aus ca. 25 ehrenamtlichen Kräften, ist ebenfalls seit 2012 bei Spectrum angesiedelt und nicht mehr als eigenständige Organisation tätig. Das Team übernimmt Abendbewirtungen bei allen Spectrum-Veranstaltungen und betreibt das Café im Schloss während des Barockschloss-Festivals.

Darüber hinaus sind ehrenamtliche Kräfte bei den Abenddiensten (Einlass, Kasse), bei Kunstfahrten, Galeriediensten und weiteren Einsätzen für Spectrum tätig. Die Koordination läuft über die Geschäftsstelle von Spectrum, bzw. organisiert das Caféteam die Dienste selbst.

c) Verkauf über Ticketsystem Reservix

Über das Ticketsystem wurde schon mehrfach berichtet. Die Möglichkeit an mittlerweile knapp 3000 Vorverkaufs-Stellen bundesweit Tickets für Tettngang zu kaufen, hat sowohl logistische Vorteile als auch sehr gute Möglichkeiten für das Veranstaltungsmarketing.

Auch die Vernetzung mit anderen Veranstaltern ist einfach. Zum Beispiel kann das Gesamtprogramm des Bodenseefestivals aller Veranstalter über eine einheitliche Ticketplattform verkauft werden.

d) Profilierung über Spielreihen und Spielorte

Um eine Profilierung der Kulturarbeit zu schaffen werden Spielreihen entwickelt. Dies soll zu einer Verlässlichkeit beitragen und damit Besucher an Tettngang binden.

Internationale Schlosskonzerte

Kammerkonzerte im Schloss Tettngang – **5** Termine innerhalb eines Jahres, davon ein Termin mit dem Artist in Residence des Bodenseefestivals. Die Reihe wird immer im Sommer veröffentlicht mit allen Terminen bis zum Sommer des Folgejahres und auch im Abonnement verkauft.

Jazz im Rittersaal

3-4 Jazzkonzerte im Jahr (davon ein Termin im Barockschlossfestival). Programme werden passend für den akustisch anspruchsvollen Saal ausgewählt.

Kleinkunst im KITT

Im KITT finden **3-4** kabarettistische Veranstaltungen statt. Das KITT ist für die ausgesuchten Programme sehr gut geeignet und die Veranstaltungen sind gut inszenierbar. Allerdings scheiden zahlreiche Programme aufgrund der kleinen Sitzkapazität aus.

Literatur

Gemeinsam mit der Stadtbücherei Tettngang finden **4-5** Termine im Jahr statt. Die meisten in der Stadtbücherei, ab und zu auch an anderen Orten wie bspw. dem Bacchussaal.

Kindertheater

4 Doppeltermine im Jahr (jeweils 10 Uhr und 15 Uhr) in Kooperation mit der Stadtbücherei und 1 großes Kindertheater im Barockschloss-Festival im Schlossinnenhof.

Galerie und Kunstfahrt

derzeit **3-4** Ausstellungen pro Jahr in der städtischen Galerie im Schlosspark und eine Kunstfahrt im Frühjahr.

Sondertermine/Festivals/Traditionsveranstaltungen:

Barockschloss Tett nang Festival

Spartenübergreifendes Kulturprogramm zum Thema und zumeist auch im Rahmen des jeweiligen Bodenseefestivals. **10-12** Termine zzgl. Cafébetrieb.

Mit umfangreicher Werbung, großem Einzugsgebiet und weitreisenden Gästen.

Jugendkulturwochen/Jugendprogramm

Jugendkulturwochen im Herbst gemeinsam mit dem Jugendhaus Tett nang. Workshops, Filmreihe, Konzerte, Ausstellung. Jugendtheater in der Stadthalle sind derzeit ausgesetzt – Gespräche mit Schulen sind terminiert.

Schlossgarten Open Airs

Veranstalter und Träger des wirtschaftlichen Risikos ist Koko Entertainment, städtisch begleitet und präsentiert. Enge Kooperation zwischen Veranstaltungsagentur, Stadt und „Staatliche Schlösser und Gärten“. Fortführung für 2015 geplant.

Innenhof Open Airs

- Schlosshofserenade Mitte Juli
- Kleinkunstprogramm am Folgetag

Traditionelle Veranstaltungen:

- Großes Oratorienkonzert im Herbst in St. Gallus
- Adventliche Volksmusik (früher vorweihnachtliche Stubenmusik)
- Silvesterkonzerte

e) Neuer Webauftritt seit April

Einfachere Einbindung des Verkaufssystems, Pflege direkt durch Geschäftsstelle möglich.

3. Ausblick/weitere Planungen

a) Veranstaltungen:

- Überlegung zur Ausweitung des Jugendprogramms auch unterm Jahr in Kooperation mit dem Jugendhaus
- Musiknacht 2015, als reines Veranstaltungsangebot in der Tett nanger Gastronomie
- Festigung der Reihen
- Vereinfachung der Situation bzgl. Bühne im Innenhof

b) Spectrum-Struktur:

- Neuer, einheitlicher Gesamtauftritt in der Werbung
- Galerie muss neu gedacht/aufgestellt werden

c) Spielstättenoptimierung:

- Möglicher Umbau Hopfenhalle
- Im derzeitigen Stand versuchen den Aufwand zu minimieren bzw. Konzentration auf wenige Spielstätten/mit Abstrichen